

Proteste vor den Regionalwahlen

Mehr als 1000 Festnahmen in Moskau

Moskau (dpa). Bei Protesten in der russischen Hauptstadt Moskau ist die Polizei hart gegen Demonstranten vorgegangen und hat mehr als 1000 von ihnen festgenommen. Rund um das Rathaus

im Stadtzentrum führten Beamte am Samstag Menschen ab und zerrten sie in Busse. Dem Bürgerrechtsportal OWD-Info gab es mehr als 1300 Festnahmen. Reporter berichteten von Verletzten.

Nach Angaben der Behörden kamen 3500 Menschen zu der Demonstration gegen den Ausschluss wichtiger Oppositionskandidaten von der Regionalwahl in sechs Wochen. **Zeitgeschehen**

Stichtag heute



Die Ressourcen von rechnerisch 1,7 Erden verbraucht die Menschheit im Jahr.

Menschheit braucht Ressourcen auf

Berlin (dpa). Wälder abgeholzt, Flüsse verunreinigt, Arten dezimiert: Die Menschheit hat ihr Budget an natürlichen Ressourcen für dieses Jahr rechnerisch heute aufgebraucht. Nach neuen Berechnungen der Denkfabrik Global Footprint Network lag der Erdüberlastungstag 2019 damit gleichauf mit 2018 auf dem 29. Juli. Das waren drei Tage vor 2017 und sieben Tage vor 2016. Rein rechnerisch beanspruche die Weltbevölkerung derzeit die Ressourcen von 1,75 Erden im Jahr.

Handel

Eis-Konsum der Deutschen steigt

Düsseldorf (dpa). Für Eis greifen die Verbraucher in Deutschland an heißen Tagen gerne etwas tiefer in die Tasche. Allein im Lebensmittelhandel und in Drogeriemärkten gaben sie von Juni 2018 bis Mai 2019 rund 1,7 Milliarden Euro dafür aus. Das entspricht 21,25 Euro pro Kopf, geht aus einer Studie des Marktforschungsunternehmens Nielsen hervor. „Der heiße Sommer 2018 hat dazu geführt, dass die Verbraucher fast 20 Millionen Liter mehr Eiscreme in Supermarkt und Co. gekauft haben“, sagte Nielsen-Eis-Experte Sascha Kühler. Insgesamt gingen binnen zwölf Monaten 509 Millionen Liter Eis über die Theken, vier Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum.

Lottozahlen

Ziehung vom Samstag
6 aus 49: 5, 16, 17, 21, 23, 35
Superzahl: 6
Spiel 77: 6 9 7 4 9 7 7
Super 6: 1 2 9 5 8 2
Alle Angaben ohne Gewähr

Online-Umfrage

www.die-glocke.de

Aktuelle Frage

Sind Sie schon einmal in einem Schlaf- oder Liegewagen der Bahn gefahren?

Letzte Frage

Kauen Sie gerne Kaugummi?
Ja 26,1 %
Nein 73,9 %
(394 Stimmen abgegeben)



Klimapolitik

Linken-Chef will Fluggesellschaften verstaatlichen

Berlin (dpa). Im Kampf gegen die Klimakrise fordert Linken-Chef Bernd Riexinger, den Preiskampf zwischen Fluggesellschaften durch Verstaatlichung zu beenden – und ertet dafür viel Kritik.

Fluggesellschaften gehörten wie die Bahn und die Energieversorgung in staatliche Hand, sagte Riexinger den Zeitungen der Funke-Mediengruppe am Wochenende. „Was so dramatische gesellschaftliche Folgen haben kann, darf nicht marktwirtschaftlich und unreguliert bleiben.“

Pläne, das Fliegen zu verteuern, gibt es allerdings in allen drei Parteien der großen Koalition. Im Gegenzug könnten Bahntickets im Fernverkehr über eine Steuererhöhung günstiger werden. So warb CSU-Chef Markus Söder in der „Welt am Sonntag“ dafür, die Steuer auf die Tickets deutlich zu senken oder ganz zu streichen. Derzeit gebe es dafür nicht einmal

den ermäßigten Mehrwertsteuersatz, das könne so nicht bleiben. Auch die SPD will – wie im Nahverkehr – nur noch sieben Prozent Mehrwertsteuer nehmen.

Riexinger argumentierte, dass klimaschädliche Flugreisen unverantwortlich billig geworden seien, hänge auch damit zusammen, dass man den Flugverkehr privatisiert habe. „Fliegen war ja mal besser reguliert und überwiegend in öffentlicher Hand“, sagte er. Man hat einen wilden Konkurrenzkampf auf dem Flugmarkt zugelassen – zum Nachteil der Beschäftigten und zulasten des Klimas.“

Anders sieht das der stellvertretende SPD-Fraktionschef Karl Lauterbach. Klimaschutz im Verkehr müsse erreicht werden, indem Bahn und öffentlicher Nahverkehr besser und billiger würden, twitterte er. „Wir brauchen grüne Marktwirtschaft, keinen grünen Staatskapitalismus.“

Kritik an Riexingers Vorstoß kam auch aus CSU, FDP und AfD. **Kommentar/Zeitgeschehen**

Zunehmende Exportschwäche

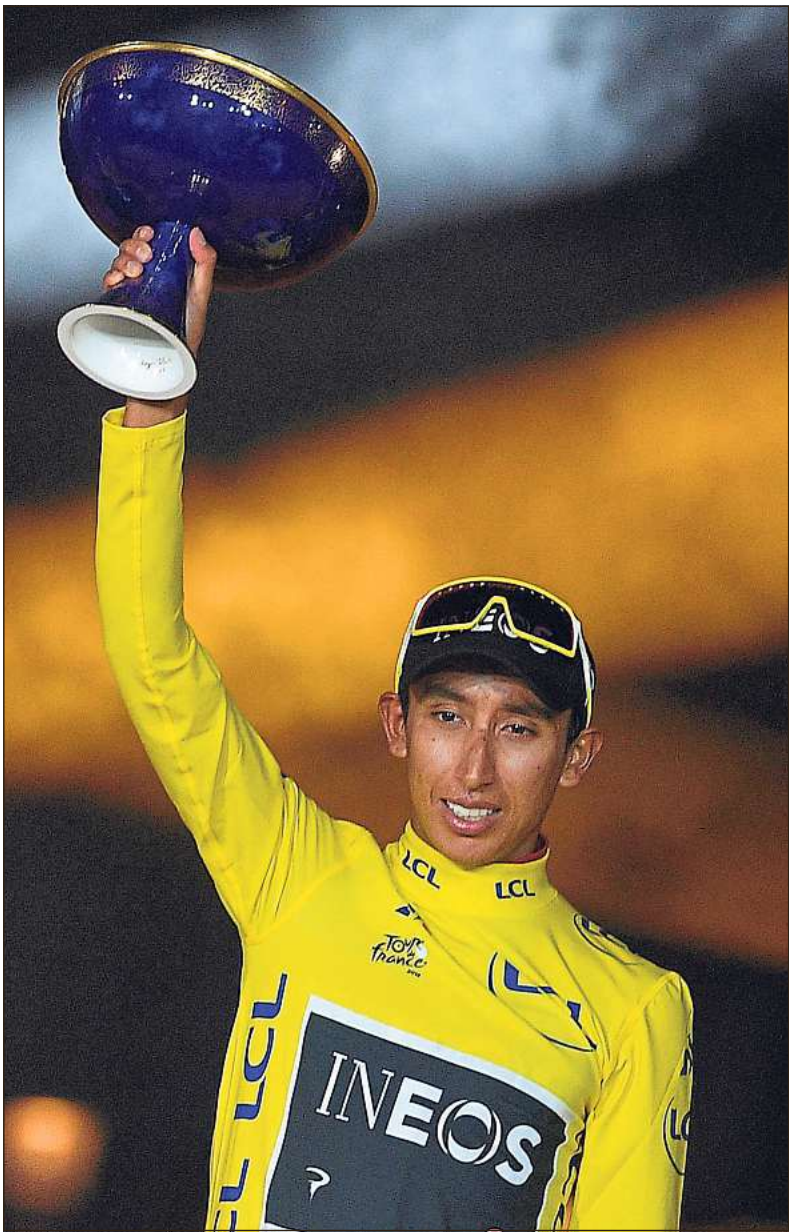
Wirtschaftsflaute statt Konjunkturdelle

Nürnberg (dpa). Die zunehmende Exportschwäche vieler deutscher Unternehmen wächst sich nach Einschätzung von Konjunkturfachexperten immer mehr zu einer länger andauernden Wirtschaftsflaute aus. Inzwischen könne man nicht mehr nur von einer „Konjunkturdelle“ reden. Die deutsche Wirtschaft durchlebe derzeit eine

„anhaltende Schwächephase“, betonten Volkswirte deutscher Großbanken in einer Umfrage der Deutschen Presse-Agentur. Es sei inzwischen zweifelhaft, ob die Wirtschaft bis zum Jahresende wieder an Fahrt gewinne.

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) geht davon aus, dass die erwartete Konjunktüreintrübung

Tour de France



Radprofi Egan Bernal hat als erster Kolumbianer die Tour de France gewonnen. Der 22-Jährige holte sich gestern den Gesamtsieg. Bernal ist der jüngste Sieger in der Nachkriegsgeschichte. Der Ravensburger Emanuel Buchmann wurde Gesamtvierter – das ist das beste deutsche Ergebnis seit Andreas Klöden vor 13 Jahren. **Sport/Bild:** dpa

Echo der Heimat

Wiedenhaus schießt Vogel ab

Michael Wiedenhaus heißt der neue Regent der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Batenhorst. Mit dem 171. Schuss machte er dem Holzadler den Garaus. Königin an seiner Seite ist seine Frau Ingrid.

► **Rheda-Wiedenbrück**

Getreidefeld steht in Flammen

In Mastholte-Süd hat am Samstagmittag ein Getreidefeld gebrannt. 100 Einsatzkräfte hatten alle Hände voll damit zu tun, die Flammen zu bekämpfen. Das Feuer war bei Erntearbeiten ausgebrochen.

► **Rietberg**

Straßenschäden durch Rekordhitze

Die Hitze der vergangenen Tage hat die Fahrbahn der Reckenberger Straße in Langenberg nicht überstanden. Auf einer Länge von 300 Metern löste sich die Deckschicht. Die Strecke musste kurzfristig gesperrt werden.

► **Langenberg**

Formel 1



Max Verstappen hat den Großen Preis von Deutschland auf dem Hockenheimring gewonnen. Der niederländische Formel-1-Fahrer (Red Bull) siegte vor Sebastian Vettel (Ferrari) und dem Russen Daniil Kwjat (Toro Rosso) **Sport/Bild:** dpa

Fußballer

Reus, Klopp und Marozsán gewählt

Dortmund (dpa). Marco Reus ist Fußballer des Jahres 2019. Der 30-Jährige von Borussia Dortmund setzte sich in der vom „Kicker“ unter Sportjournalisten ausgerichteten Wahl vor Kai Havertz (Bayer Leverkusen) und Bayern-Profi Joshua Kimmich durch. Zum Trainer des Jahres wurde Jürgen Klopp von Champions-League-Sieger FC Liverpool gekürt. Bei den Frauen setzte sich Dzsenifer Marozsán (Olympique Lyon) durch. **Sport**

Zunächst für Volvo-Modelle

Bundesamt genehmigt Dieselnachrüstung

Berlin (dpa). Nach langer Wartezeit können die ersten Besitzer von Diesel-Pkw mit der Abgasnorm Euro 5 ihre Autos nachrüsten, um so Fahrverbote in Deutschland zu vermeiden. Das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) erteilte nach monatelangen Verzögerungen die erste Allgemeine Betriebserlaubnis zur Dieselnachrüstung.

Diese betrifft nach Darstellung des Bamberger Technologie-Anbieters Dr. Pley Nachrüstätze zunächst für Volvo-Modelle. Demnächst seien Genehmigungen auch für Fahrzeuge von Daimler und BMW zu erwarten. Die Systeme werden vom Zulieferer und Pley-Partner Bosal produziert und vertrieben.

Auf Schiff der italienischen Küstenwache

Migranten sitzen fest

Augusta/Tripolis (dpa). In Europa kündigt sich ein neues zähes Ringen um Dutzende im Mittelmeer gerettete Migranten an. Rund 130 Menschen saßen gestern weiter auf einem Schiff der italienischen Küstenwache fest. Die Regierung in Rom will sie erst an

Land gehen lassen, wenn ihre Verteilung auf andere EU-Staaten geklärt ist. Derweil teilte die Hilfsorganisation Roter Halbmond mit, dass das jüngste Bootsdrama vor der Küste Libyens bis zu 200 Menschen das Leben gekostet haben könnte. **Zeitgeschehen**

Nachhaltiges Angebot

Urlaub in Papphäusern auf der Helgoländer Düne


Helgoland (dpa). Auf Helgolands Düne in Papphäusern schlafen: Dieses Angebot startet auf der Hochseinsel am 3. August. Zwei Test-Häuser der „Wikkelhouses“ aus einer Manufaktur in Amsterdam stehen bereits in der Nähe des Nordstrandes. Die Nachfrage sei

groß, hieß es. Daher soll der Urlaub in den Hütten zum Start wochenweise bis zum 12. Oktober versteigert werden.

Die Wände bestehen im Kern aus 24 Schichten Pappe, die so miteinander verwickelt sind, dass sie stabil sind und eine gute Isolierung

bieten. Außen- und Innenwände sind mit Holz verkleidet. Eine wasserabweisende Membran schützt die Außenfassade. Laut Tourismus-Service sind die Wikkelhouses zu 100 Prozent recycelbar. Die Haltbarkeit werde vom Hersteller mit mehr als 50 Jahren angegeben.

Mittelfristig sollen bis zu 13 weitere Wikkelhouses errichtet werden. Diese sind komplett ausgestattet – aber ohne Wasser und Toilette. Die Urlauber können die Sanitäranlagen des Campingplatzes nutzen.

 www.helgoland.de

Wetter

Morgens



19° 20 %

Mittags



26° 10 %

Abends



19° 10 %

Nachts



16° 0 %